

Bei akuter Gefahr u. sofortigem Handlungsbedarf bitte immer auch telefonische Mitteilung!

Mitteilung einer vermuteten Kindeswohlgefährdung an den ASD des Jugendamtes

Kontaktdaten des Melders/der Melderin:

Name, Vorname: Tel.:

Institution: Fax:

ggf. Stempel E-Mail:

Für den/die Minderjährige(n): männlich weiblich divers

Name, Vorname Geb.-Datum.....

Gegenwärtiger Aufenthalt des/der Minderjährigen:

Gibt es **Geschwister/weitere Kinder im Haushalt?** Wie alt sind diese?

Angaben zur Familie

| | Name, Vorname | Anschrift und Telefon |
|---|--|-----------------------|
| Kindesmutter: | | |
| Kindesvater: | | |
| Andere Personensorge- oder Erziehungsberechtigte: | | |
| Sprache: | Hinzuziehung Dolmetscher/in? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| Die Eltern wurden über die Mitteilung in Kenntnis gesetzt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil: | | |

Es erfolgte vorher eine Gefährdungseinschätzung unter Hinzuziehung einer Insoweit erfahrenen Fachkraft. (Die Gefährdungseinschätzung unter Hinzuziehung einer Insoweit erfahrenen Fachkraft ist für Fachkräfte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe **bindend** gemäß §8a Abs. 4 SGB VIII)

ja Wann:

Wer hat an der Gefährdungseinschätzung teilgenommen?

Es fand keine Gefährdungseinschätzung statt, weil:

Benennung gewichtiger Anhaltspunkte:

Bisher veranlasste Maßnahmen/angebotene Hilfe/Unterstützung (z.B. Elterngespräche, mit Datum)

- Eltern nehmen die angebotene Hilfe nicht an.
- Eltern erscheinen nicht in der Lage, die Hilfe anzunehmen.
- Die Gefährdungssituation kann intern nicht abgewendet werden.

Dieser Mitteilung sind folgende Anlagen beigefügt:

- eigene Dokumentation
- Beobachtungsbogen (Arbeitshilfe 1)

.....
Datum

.....
Unterschrift